

Donnerstag, 28. Mai 2015
Schulzentrum Hinterleisibach



Alterszentrum Tschann

Wohngruppen
Wohnungen

Petition Erweiterung AZ Tschann

Informationen über das weitere Vorgehen

Rückblende

Rückblende

Orientierungsversammlung 13. November 2014

- ▶ Präsentation Budget 2015
- ▶ Präsentation Ergebnisse Gesamtprojekt
Entwicklung Dorfzentrum
- ▶ Priorität hat Teilprojekt 1 Erweiterung
Alterszentrum Tschann

Rückblende

Urnenabstimmung 30. November 2014

- ▶ Ablehnung Budget 2015

Die Folgen:

- ▶ Reduzierte Steuererhöhung und weitere Sparmassnahmen.
- ▶ Sistierung der Projekte Entwicklung Dorfzentrum.
- ▶ **In der Folge auch Sistierung Teilprojekt 1 Erweiterung Alterszentrum Tschann 3. Etappe.**

Rückblende

Vernehmlassung zum 2. Entwurf Budget 2015

- ▶ 60% der Rückmeldungen (600 Vernehmlassungsantworten) haben einen

***«Verzicht auf den Projektierungskredit
Erweiterung Alterszentrum Tschann
befürwortet!!!»***

Urnenabstimmung für den Projektierungskredit war für den 08. März 2015 geplant.

Rückblende

Urnenabstimmung 08. März 2015

- ▶ Zustimmung zum Budget 2015.
- ▶ Teilprojekt 1 Erweiterung Alterszentrum Tschann bleibt somit sistiert (keine Kredite im Budget 2015 eingestellt).

Initianten starten Petition

Initianten starten Petition

Petition von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Buchrain an den Gemeinderat Buchrain

Bueri aktiv 60 +

Petition zur Erweiterung des Alterszentrums Tschann in Buchrain (Erhöhung der Anzahl Pflegeplätze)

Wir alle werden älter und pflegebedürftiger. Mit Hilfe der Spitex besteht die Möglichkeit, länger in der gewohnten Umgebung zu wohnen. Bei zunehmender Pflegebedürftigkeit ist ein Eintritt in ein Pflegeheim oft unumgänglich. Alle wünschen sich dann, in der Nähe von Verwandten und Freunden zu leben.

Das bestehende Alters- und Pflegeheim Tschann mit 16 Pflegeplätzen reicht bei weitem nicht mehr aus, dieses Bedürfnis zu erfüllen. Dies hat zur Folge, dass vermehrt Menschen auswärts in andere Pflegeeinrichtungen im Kanton verlegt werden müssen. Die Restfinanzierungsbeiträge durch die Gemeinde Buchrain müssen demzufolge an auswärtigen Pflegeeinrichtungen überwiesen werden.

Mit der Realisierung einer Erweiterung um 65 Plätze auf insgesamt 81 Plätze können Auswärtsplatzierungen weitgehend vermieden werden. Gleichzeitig findet eine Optimierung der Pflegeeinrichtung im Dorf statt und es werden zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen. Die Restfinanzierungsbeiträge der Gemeinde könnten so im eigenen Dorf eingesetzt werden.

Mit der Kürzung des Gemeindebudgets infolge reduzierter Steuererhöhung (Steuerfuss 2.0 statt 2.1) ist die Gemeinde gezwungen, die Realisierung des Alterszentrums zurückzustellen. Das im Juli 2014 bereits eingereichte Gesuch für die Erweiterung von heute 16 auf 81 Pflegeplätze, welches im Dezember kurz vor der Bewilligung stand, läuft damit Gefahr, hinfällig zu werden (siehe Seite 16 oben der Botschaft Voranschlag 2015 / 2. Version für die Gemeindeabstimmung vom 8. März 2015).

Wir sind nicht einverstanden mit diesem Vorgehen. Der Ausbau des bestehenden Alterszentrums darf nicht noch weiter verzögert werden.

Initianten starten Petition

Petition «Bueri aktiv 60+»

- ▶ März 2015: Start der
«*Petition zur Erweiterung des Alterszentrums Tschann in Buchrain*»
(*Erhöhung der Anzahl Pflegeplätze*)
- ▶ Petitionäre sind mit der Sistierung nicht einverstanden.
- ▶ Ausbau des Alterszentrum darf nicht weiter verzögert werden.

Initianten starten Petition

Petition «Bueri aktiv 60+»

- ▶ Rund 1'000 Unterschriften sind innert Monatsfrist zusammengekommen.
- ▶ Die Übergabe an den Gemeinderat erfolgte am 20. April 2015.
- ▶ Behandlung anlässlich der Frühlingsklausur vom 06./07. Mai 2015 – Zuweisung zur Weiterbearbeitung an den Sozialvorsteher.

Würdigung der Petition

Würdigung der Petition

Neue Luzerner Zeitung Samstag, 21. März 2015
 Zeitung Neue Zuger Zeitung Neue Nidwaldner Zeitung Neue Obwaldner Zeitung Neue Urner Zeitung
 Region Luzern 27

Senioren kämpfen für Altersheim-Ausbau

BUCHRAIN Das Alterszentrum Tschann soll erweitert werden. Wegen Sparmassnahmen schiebt der Gemeinderat dies aber auf. Nun macht ein Seniorenverein Druck.

Eigentlich soll das Alterszentrum Tschann in Buchrain erweitert werden. Geplant sind 65 zusätzliche Pflegebetten sowie Alterswohnungen. Rund 30 Millionen Franken würde die Erweiterung kosten. Die Detailplanung für das Projekt wäre eigentlich in diesem Jahr in Angriff genommen worden. Doch der Projektkredit für die Erweiterung des Alterszentrums ist an der Budgetabstimmung am 8. März den Sparmassnahmen zum Opfer gefallen. Das Sparpaket wurde geschnürt, weil das Stimmvolk im November das Budget mit einer Steuererhöhung um 0,2 Einheiten abgelehnt hatte (wir berichteten).

Momentan nur 16 Pflegebetten
 Die Seniorenorganisation «Bueri aktiv 60+» fordert in einer kürzlich lancierten Petition, dass die Projektierung des Alterszentrums Tschann in Buchrain vorangetrieben wird. «Wir möchten nicht, dass das Projekt auf die lange Bank geschoben wird», sagt Walter Wolfer, einer der Petitionäre. «Im nächsten Budget muss der Projektkredit zwingend drin sein», findet Wolfer. Das bestehende Alters- und Pflegeheim

Tschann verfügt über nur 16 Pflegeplätze – relativ wenig für eine Gemeinde mit 6000 Einwohnern. «Aktuell sind 37 Dorfbewohner ausserhalb der Gemeinde in Pflegeheimen untergebracht, da es im Dorf zu wenig Plätze gibt», sagt Wolfer. Mit einer Erweiterung auf insgesamt 81 Pflegebetten könnten Platzierungen in anderen Gemeinden weitgehend vermieden werden.

«400 Unterschriften sind das Ziel»
 Wie viele Unterschriften zusammenkommen werden, sei schwer zu schätzen. «Das Ziel sind 400 Unterschriften. Wie realistisch das tatsächlich ist, wird sich zeigen», so Walter Wolfer. Um möglichst viele Unterschriften zu sammeln, verschickte der Verein diese Woche ein Petitionsformular an alle Haushalte der Gemeinde. Zudem wird eine Standaktion geplant. «Wir möchten die Bewohner und den Gemeinderat darauf aufmerksam machen, wie dringend das Projekt für die Gemeinde ist», erklärt Wolfer. Die reduzierte Steuererhöhung habe er nicht befürwortet. «Dass dies negative Folgen hat, sieht man nun am Altersheim deutlich», sagt Wolfer.

Wollen politisch aktiv werden
 Der Seniorenverein «Bueri aktiv 60+» möchte sich künftig vermehrt politisch engagieren. «Wir möchten uns für die Anliegen unserer Altersgruppe einsetzen», sagt Walter Wolfer. Bisher organisierte der Verein vor allem Aktivitäten, um Körper und Geist der Senioren zu halten. So beispielsweise Sportturnen und Wandern. «Wir zeigen, dass wir auch politisch aktiv sein können», sagt Wolfer.

«Im nächsten Budget muss der Kredit zwingend drin sein.»
 WALTER WOLFER, «BURI AKTIV 60+»

Erweiterung Alterszentrum Tschann
Bueri aktiv 60 plus reicht Petition ein

BUCHRAIN – Das bestehende Alters- und Pflegeheim Tschann in Buchrain mit seinen 16 Pflegeplätzen reicht schon lange nicht mehr aus für die Gemeinde mit rund 6000 Einwohnern. Gegen 40 Leute müssen heute schon in auswärtigen Institutionen ein neues Zuhause finden. Die Gemeinde wollte neue Plätze schaffen, aber bei den Sparmassnahmen wurden die Gelder für einen Planungskredit im Budget gestrichen.

Das rief die Senioren von «Bueri aktiv 60 plus» auf den Plan. «Das kann doch nicht sein, dass wir unsere ältesten Einwohner wenn sie hilfsbedürftiger werden, aus der Gemeinde ausquartieren. bezahlt, ihre Kinder gelebt, Steuern bezahlt, ihre Kinder aufgebracht, das Dorfleben brauchen und wenn sie Hilfe brauchen, müssen sie das Dorf verlassen, weil es hier keinen Platz gibt? Alte Bäume verpflanzt man bekanntlich nicht», so der Tenor in der Gruppe. Im März verfasste die Aktion «Bueri aktiv 60 plus» eine Petition zur Erweiterung des Alterszentrums Tschann in Buchrain und sammelte innerhalb einer Monatsfrist fast tausend Unterschriften. 966 um genau zu sein. Mit der Bitte, die Gemeinde möge das Planen von neuen und betreuten Wohnen, nicht mehr länger hinausschieben. Gemeindepräsidentin Käthi Rucki und Gemeindevizepräsidentin Philipp Schärli nahmen die Petition entgegen. Die Gemeindevizepräsidentin versteht das Anliegen und versichert, dass die Petition und deren Inhalt an der kommenden Klausurtagung im Mai Thema sein werde.

Die Petition wird von den Senioren übergeben.

Redaktionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Ute (05) Stadelmeier (Wirtschaft), Erika Fischer (04 red. Mitarbeit), Camille Grottel (04 red. Mitarbeit), Raphael Gutzwiller (04 red. Mitarbeit).

Verlagsadresse: NZZ Media Solutions AG, Maltwegstrasse 12, 6003 Luzern, Telefon: 041 229 59 69, E-Mail: nzzmedia@nzzmedia.ch

Würdigung der Petition

▶ Petition «Bueri aktiv 60+» - Würdigung

▶ Die Gemeindeordnung GO besagt:

▶ Art. 10 Petitionsrecht

- ¹ Jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Gemeinde ist berechtigt, beim Gemeinderat Wünsche, Anliegen oder Beanstandungen als Petition schriftlich vorzubringen.
- ² Petitionen werden vom Gemeinderat innert sechs Monaten beantwortet.

Würdigung der Petition

- ▶ **Petition «Bueri aktiv 60+» - Würdigung**
- ▶ Der Gemeinderat nimmt das Anliegen, die Initianten der Petition sowie die Unterzeichnenden ernst.
- ▶ Der Gemeinderat ist sich seiner Verantwortung in der Alterspolitik bewusst!

Würdigung der Petition

- ▶ **Petition «Bueri aktiv 60+» - Würdigung**
- ▶ Der Gemeinderat ist von der gesellschafts-politischen Bedeutung einer Erweiterung des Alterszentrums überzeugt!
- ▶ Der Gemeinderat ist vom volkswirtschaftlichen Nutzen für unsere Gemeinde überzeugt!

Wie ist das weitere Vorgehen?

Wie ist das weitere Vorgehen?

Mitwirkung Parteien / Kommissionen

- ▶ Aktuell wurde für das Jahresprogramm 2016 und den Finanzplan 2016 - 2020 die Mitwirkung der politischen Parteien sowie der Rechnungs- und Bildungskommission gestartet.
- ▶ Gleichzeitig Fragebogen an die politischen Parteien sowie an die Rechnungs- und Bildungskommission bezüglich der Weiterentwicklung Alterszentrum Tschann.

Wie ist das weitere Vorgehen?

Fragen wie:

- ▶ Ist die im Altersleitbild aufgeführte demografische Entwicklung und der daraus abgeleitete Bedarf an Pflegeplätzen nachvollziehbar?
- ▶ Ist man mit der Vorgehensweise einverstanden, dass der Gemeinderat eine Vernehmlassungsbotschaft erarbeitet und die politischen Parteien, interessierte Kreise und Bevölkerung in ein Mitwirkungsverfahren einbezieht?

Wie ist das weitere Vorgehen?

Fragen wie:

- ▶ Wenn nicht, wie soll das weitere Vorgehen sein?
- ▶ Finanzierung und Wirtschaftlichkeit sowie der angedachte Prozess der Verselbstständigung sollen in der Vernehmlassungsbotschaft ausführlich aufgezeigt werden.

Wie ist das weitere Vorgehen?

Fragen wie:

- ▶ Welche Entscheidungsgrundlagen müssten noch beigebracht werden,
die in den bisherigen Dokumenten wie
 - ▶ Altersleitbild 2014
 - ▶ Ausführungen zum Teilprojekt 1 Alter, Gesundheit, öffentliche Nutzung aus dem Gesamtprojekt Entwicklung Dorfzentrum Bueriihrer Ansicht nach noch fehlen?
- ▶ Weitere Bemerkungen und Anregungen.

Was sieht der Gemeinderat vor?

Was sieht der Gemeinderat vor?

- ▶ Auswertung der Rückmeldungen aus dem Fragebogen bis Ende August 2015.
- ▶ Ausarbeitung einer Vernehmlassungsbotschaft an die politischen Parteien, interessierte Kreise und die Bevölkerung.
- ▶ Rückmeldungen und Stellungnahmen werden ausgewertet und Haltungen zum weiteren Vorgehen in der Abstimmungsbotschaft für den Projektierungskredit veröffentlicht.

Was sieht der Gemeinderat vor?

► Weiterer terminlicher Ablauf (provisorisch):

- Auswertung Vernehmlassung bis Mitte August 2015
- Klausur Gemeinderat 09./10. September 2015
- Start Vernehmlassungs-Botschaft anfangs Dezember 2015
(Parteien, Kommissionen, Interessierte)
- Vernehmlassungsfrist bis Ende Februar 2016
- Ausarbeitung Botschaft Urnenabstimmung Projektierungskredit bis Ende April 2016

Was sieht der Gemeinderat vor?

- ▶ Urnenabstimmung
Projektierungskredit
05. Juni 2016
(Eidg. Abstimmungstermin)
- ▶ Bearbeitung Vorprojekt mit
Änderung und Genehmigung
Bebauungsplan
ab Juli 2016
- ▶ Urnenabstimmung Bauprojekt
04. März 2018
(Eidg. Abstimmungstermin)
- ▶ Bauausführung
(Bauausführung ca. 21 Monate)
ab Januar 2019
- ▶ Inbetriebnahme
ab Oktober 2020

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!